

SENDSCHREIBEN

LAUHEIT ÜBERWINDEN !?

Die Botschaft an die Gemeinde in Laodizea: Offb. 3, 14-22

Kol. 4,16 / Joh. 1,1-3 / 1. Petr. 1,7 / Lk. 4,18 / 1.Joh.2,20+27 /
Joh. 16,8 / Spr. 3,12 / Lk. 24,32 / Mt. 24,12 / Röm. 12,11

Die Sendschreiben sind wie Gottes Röntgenbilder, die uns gegeben wurden, damit wir unser eigenes Leben und unsere Dienste (Gemeinde) überprüfen können. Das Gericht wird über diese Welt kommen, aber es beginnt zuerst in Gottes Haus.

1. Petrus 4,17: Denn die Zeit (ist gekommen), dass das Gericht anfängt beim Haus Gottes; wenn aber zuerst bei uns, was (wird) das Ende derer (sein), die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen?

In diesen Sendschreiben finden wir sowohl Ermutigung als auch Zurechtweisung / Ermahnung, oftmals auch eine Aufforderung von Jesus. Möge uns der Heilige Geist helfen, zu hören, was er den Gemeinden (CC Herborn) und jedem persönlich sagen will.

Die Gemeinde in Laodizea war sich ihres wahren Zustandes nicht bewusst. Was hielt sie und was hält uns davon ab, der eigenen Unzulänglichkeiten und Bedürfnisse bewusst zu sein?

Wir verwenden Offenbarung 3,20 oft im Zusammenhang mit Evangelisation. Welche anderen Bereiche gibt es, in denen Gott auch nach unserer Errettung weiterhin außerhalb unseres Lebens steht und darum bittet, mehr einziehen zu dürfen?

Was hilft gegen Lauheit in der Nachfolge?